

# MOOSKIRCHEN

## Das Jahr hat begonnen – es tut sich wieder einiges

Bei vielen eher negativen Bewegungen und Entwicklungen, die manche in der Marktgemeinde Mooskirchen in den letzten Wochen des Jahres über sich ergehen lassen mussten, haben gottlob auch positive Ereignisse nicht ganz gefehlt.

Zum Standard des Gemeindeoberhauptes gehört es auch, am Ende des Jahres allen im Gemeindegebiet Dank

### Kindergarten: Weihnacht im Bezirkspflege- und Seniorenheim Voitsberg

#### Freude bereiten – Freude schenken!

Sehr gerne waren wir bereit, auf Anfrage von Karin Guggi (Mama unseres Kindergartenkindes Anja Guggi und stellvertretende Pflegedienstleiterin), den BewohnerInnen des Bezirkspflege- und Seniorenheimes Voitsberg Freude zu bereiten und unsere Herbergssuche vorzuweisen. Mit dem Bus des Heimes und über Fahrgemeinschaften der Eltern und Großeltern fuhren wir in unsere Bezirkshauptstadt. Dort angekommen, hatten sich schon sehr viele BewohnerInnen im Speisesaal eingefunden. Nach Begrüßungsworten unseres Herrn Bürgermeisters und der Kinder freuten sich sehr darüber, dass der Herr Bürgermeister extra nach Voitsberg gekommen war, um der Verführung beizuwohnen) und Dir, Erich Corner, dem Geschäftsführer, gaben die Kinder die Herbergssuche zum besten. Als Belohnung für ihre Mühen erhielten die Kinder ein Überraschungspaket. Nach einer stärkenden Jause, der Beschäftigung des Hauses, nach ersten Kontakten und Begegnungen mit alten Menschen fuhren die Kinder mit neuen neuen Eindrücken wieder zurück in den Kindergarten. Ein herzliches Danke an alle, die diese Begegnung unserer Kinder mit den BewohnerInnen des Heimes ermöglicht haben. Die Kinder freuten sich sehr darüber, dass sie mit ihren Darbietungen ein wenig Weihnachtsfreude bringen konnten. Für den Kindergarten: Göbller Maria

### Weihnachtsfeier im Kindergarten

Unsere Weihnachtsfeier fand auch heuer wieder ohne viel Rummel und Aufregung im kleinen Rahmen im Kindergarten statt. Nach der „Weihnachtsjause“ bei festlich gedecktem Tisch spielten die Kinder die Geschichte der Herbergssuche mit großer Begeisterung und Ernsthaftigkeit nach und sangen Weihnachtslieder.

Claudia Schachner, Gruppenleiterin



Mooskirchens Kindergartenkinder haben mit ihrem Spiel Weihnachtsszene bereitet und geschenkt. Privatfoto

und Anerkennung in persönlichen Worten auszusprechen, die sich in Vereinen, Organisationen, Handel und Gewerbe bzw. im gesamten öffentlichen Bereich – alle MitarbeiterInnen natürlich nicht zu vergessen – durch ehrenamtliche Tätigkeiten hervorragen haben, die so eine Art Vorbildfunktion eingenommen haben und das Gemeinschaftsleben Mooskirchens auf vielfältige Weise zu berei-

### Feuerwehrjugend brachte Friedenslicht in alle Haushalte

Auch in diesem Jahr waren weibliche und männliche Feuerwehrjugendliche wieder bereit, das Friedenslicht aus Bethlehem in alle Haushalte des Löschbereiches zu bringen. Provisor Mag. Wolfgang Pristavec nahm in der Pfarrkirche in einer kurzen kirchlichen Zeremonie die Segnung des Lichtes und der anwesenden Mitglieder der Wehren Mooskirchens und Södings vor.

In herzlichen, aussagekräftigen Worten wies er auf diese wertvolle Möglichkeit hin, in alle Herzen der Pfarre „dieses Licht von Bethlehem“ zu bringen. Anschließend waren Jugendliche und ihre Betreuer bemüht, der übernommenen Aufgabe im gesamten Löschbereich gerecht zu werden. Freudig wurde ihnen die Aufnahme bereitet. Großzügig war die Bewirtung und das finanzielle Entgegenkommen. Zur Mittagsstunde trafen alle im Rüsthaus Mooskirchen zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. Hauptbrandinspektor Johann Gschier dankte allen, die an dieser Aktion beteiligt waren. Allen voran wurde der Ortsjugendbeauftragte OLM Erwin Hitty namentlich genannt, der für die Vorbereitungen und die Durchführung verantwortlich zeichnete. Provisor Mag. Wolfgang Pristavec, EBFA OMR Dr. Peter Klug und Bgm. BR Engelbert Huber brachten mit ihrer Anwesenheit die hohe Wertschätzung aller an der Friedenslichtaktion beteiligten FeuerwehrkameradInnen zum Ausdruck. Ein besonderes Kompliment ist den Feuerwehrdamen zu zollen, die sich in besonderer Weise um das leibliche Wohl – das Mittagessen wurde in dankenswerter Weise von der Firma Draxler GmbH zur Verfügung gestellt – bemühten. Der Reinertrag 2007 wird für die laufende Arbeit mit der örtlichen Feuerwehrjugend verwendet. Herzlich „Vergelt's Gott“ an alle Bewohnerinnen und Bewohner im Löschbereich Mooskirchen.

### Blutspendeaktion 2008 – toller Erfolg

Ein toller Erfolg, ein großartiger Beweis der Menschlichkeit und des Willens vieler Damen und Herren, anderen helfen zu können, war der Blutspendeaktion am Jahresbeginn in Mooskirchen beschieden. Das äußerst kompetente und erfrischend freundliche Blutspendeteam aus Graz bemühte sich redlich, und auch das „Blutspendeteam“ der Rotkreuz-Bezirksdienststelle Voitsberg (diesmal mit Jasmin Rieger, Frau und Johann Moritz) war engagiert für alle BlutspenderInnen im Einsatz.

Schon zu Beginn der Abnahmeaktion durfte man sich vieler BesucherInnen erfreuen. Das sollte in den folgenden Stunden nicht anders werden und gemeinsam war es dann möglich, zum Ende der Aktion von einem guten Erfolg mit abgegebenen Blutkonserven zu sprechen. Das veranlasst jetzt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlich „Vergelt's Gott“ zu sagen. Seitens der gastgebenden Marktgemeinde Mooskirchen haben Bgm. Engelbert Huber und seine MitarbeiterInnen wieder alles für gute

chern bereit sind. Alle älteren, betagten Damen und Herren sind darin ebenso eingeschlossen, weil ihnen jenes Fundament zu verdanken ist, auf dem jetzt Arbeit für und mit allen getan werden kann.

Ein kurze Zusammenfassung dessen, was sich so im Markt ergab, lesen Sie hier und heute.

Bedingungen getan. So haben sie räumlich und organisatorisch beste Voraussetzungen geschaffen, die die Arbeit der netten Teams aus Graz und Voitsberg leicht und erfüllt von Freude möglich machten. Eine Aufmerksamkeit am Ende des Abends für die Damen und Herren aus Voitsberg – ein wenig Zeit zu Gesprächen, Betrachtungen und kulinarischen Genüssen beim „Treitlerwirt“ – durfte auch diesmal nicht fehlen. Bemerkenswert, dass sich so viele beteiligt und damit zum Ausdruck gebracht haben, wie wichtig es ihnen ist, einem verunfallten, kranken Mitmenschen lebenswert helfen zu können!

### Benefiz-Frühshoppen für Stefanie Erhart – REINERTRAG übergeben

Am 14. Oktober 2007 hat ein Benefiz-Frühshoppen zugunsten unserer jungen, behinderten Gemeindebewohnerin Stefanie ERHART, Kainachstraße, stattgefunden. Zahlreiche Musikgruppen und ORF-Moderator Paul Prattes hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt; die Damen und Herren unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie zahlreiche HelferInnen hatten die Veranstaltung ehrenamtlich organisiert und kostenlos durchgeführt. Kürzlich, wenige Tage vor dem Jahreswechsel, erfolgte die Übergabe des REINERTRAGES in der Höhe von € 9.000,- durch die Herren Feuerwehrkommandanten HBI Johann Gschier und ABI Josef Pirstinger, Kassier OBM Hugo Orgl und BR Bgm. Engelbert Huber an die Familie Erhart zur widmungsgemäßen Verwendung für den Ankauf bzw. die Ausstattung eines behindertengerechten Fahrzeuges.

Wir danken nochmals allen herzlich, die diese auch für unsere Gemeinde einmalige Aktion auf welche Weise auch immer großzügig unterstützt haben!



Hoherfret zeigten sich ABI Josef Pirstinger, Kassier OBM Hugo Orgl, HBI Johann Gschier, Franz Erhart und Bgm. BR Engelbert Huber (v. l. n. r.) über das tolle Ergebnis der Benefizveranstaltung für die kleine Stefanie. Privatfoto

11. Jänner 2008